

Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 23.06.2023)

Edition: Freitag, 23.06.2023

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

Howdy.

Ich hoffe, du bist bereit für eine weitere Ausgabe voller spannender Wildnistipps und Geschichten.

Lass uns starten, nach dem Aufbau:

Fertigkeit ? – **I**nteressant ? – **A**usrüstung ? – **B**ild ??

Fertigkeit:

Stell dir vor, du bist mitten im Wald, nur du und die unberührte Natur.

Du hörst das Rauschen der Blätter, das Zwitschern der Vögel und das Knacken von Ästen unter deinen Füßen.

Und in deinem Rucksack?

Ein unscheinbares Stück Ausrüstung, das sich als dein bester Freund herausstellen wird:

DEIN TARP ?

Jetzt denkst du vielleicht: "Ein Tarp?"

Das ist doch nur ein Stück Plane!".

Aber oh, wie du dich irrst!

Ein Tarp ist wie ein Schweizer Taschenmesser - es hat mehr Funktionen, als du dir vorstellen kannst.

Und genau das macht es zu einem unverzichtbaren Begleiter für jeden Outdoor-Liebhaber.

Ich habe in den vergangenen Wochen meine grauen Zellen und meine Outdoor-Erfahrung zusammengeworfen und bin auf nicht weniger als 35 geniale Tarp-Hacks gestoßen.

Und die möchte ich mit dir teilen.



Von der Notunterkunft bis zu improvisierten Schuhen und Seilen, diese Hacks werden dein Verständnis von "nützlich" auf den Kopf stellen.

Aber ich möchte nicht alles vorwegnehmen.

Klick auf den Link unten, um alle 35 Tarp-Tricks zu entdecken.

Und glaub mir, nachdem du sie gesehen hast, wirst du nie wieder ohne Tarp in die Wildnis gehen wollen.
?

Bist du bereit, dein Outdoor-Abenteuer auf die nächste Stufe zu heben?

Dann folge mir in die wunderbare Welt der Tarps.

? [\[Hier klicken, um die 35 Tarp-Hacks zu entdecken\]](#)

Interessant:

Hast du jemals einen Moment in der Wildnis erlebt, der dich sprachlos gemacht hat?

Vielleicht war es der Anblick eines Sonnenaufgangs, der die Welt in ein goldenes Licht taucht.

Oder das Gefühl von Moos unter deinen Füßen, während du barfuß durch den Wald wanderst.

Oder das sanfte Plätschern eines Baches, der seine geheimen Geschichten erzählt.

Das ist die Magie der Natur. ?

Und die Verbindung zur Natur ist mehr als nur ein Hobby oder eine Freizeitbeschäftigung.

Naturverbindung ist eine Lebensweise, eine Philosophie, eine Leidenschaft.

Sie bringt uns zurück zu unseren Wurzeln, erdet uns und erinnert uns daran, wer wir wirklich sind.

Sie lehrt uns Geduld, Respekt und Demut.

Sie heilt uns, stärkt uns und inspiriert uns.

Und das Beste daran? Jeder kann sie erleben.

Du musst nur bereit sein, dich auf das Abenteuer einzulassen.

Hier sind einige Gründe, warum die Naturverbindung so wichtig ist:

- Sie fördert unsere körperliche und geistige Gesundheit.
- Sie stärkt unsere Beziehung zur Erde und zu uns selbst.
- Sie lehrt uns wichtige Fähigkeiten und Werte.
- Sie bereichert unser Leben mit unvergesslichen Erlebnissen und Momenten.

Aber wie kannst du deine Naturverbindung vertiefen?

Wie kannst du sie zu einem festen Bestandteil deines Lebens machen?

Hier kann ich dich unterstützen mit dem Wildimpuls-Fernstudium.

Ich zeige dir, wie du die Geheimnisse der Wildnis entdecken, deine Fähigkeiten verbessern und deine Leidenschaft für die Natur und das Handwerk entfachen kannst.

Klingt das spannend?

Dann schau dir das Kurzvideo an, in dem ich mehr über das Wildimpuls-Fernstudium erzähle.

Und wenn du bereit bist, dann mache es wie Olaf, der mir heute eine E-Mail geschickt hat:

Dein Kurs ist echt Klasse und ich lerne sehr sehr viel. Nochmals ganz herzlichen Dank dafür. Ich freue mich jeden Montag auf eine neue Mission.

? [Hier kommst du zum Fernkurs, sodass du auch mehr Natur erfährst.](#)

Anmeldung nur noch bis 9.7.2023 möglich!

Ausrüstung:

Wie kochen bei Waldbrandstufe 5?

Dir ist bestimmt das heiße Wetter aufgefallen und viele Outdoor-Liebhaber stellen sich dann die Frage,

wie man bei Waldbrandstufe 4 oder höher kocht.

Besonders, wenn man das vorher am Lagerfeuer oder im Hobo gemacht hat.

Genau die gleiche Frage habe ich mir nämlich vor 2 Wochen gestellt, als wir uns zum Wildimpuls-Jahrestreffen getroffen haben.

Dort hatten wir Waldbrandstufe 5. An ein Lagerfeuer war nicht zu denken. ?

Dabei wäre es zu schön gewesen, gemeinsam am Feuer abends zu sitzen.

Was also tun und wie vorbereiten?

Ich setze voraus, dass du überhaupt an dem Platz Feuer machen darfst, also etwa auf deinem privaten Besitz oder auf einem Campingplatz.

Und ich gehe auch davon aus, dass du schon einige kalte Gerichte probiert hast und endlich etwas Warmes brauchst. ?

Hier meine Vorgehensweise, wenn es nicht anders geht und du eine warme Mahlzeit brauchst...

ACHTUNG: Idealerweise machst du **überhaupt kein Feuer** bei der Waldbrandstufe – noch nicht mal mit dem Gaskocher. Wir waren an dem Wochenende auf einem sicheren Gelände mit ausreichend Löschmöglichkeiten.

? Kochen bei hoher Waldbrandstufe für dich allein:

- **Vermeide unbedingt offenes Feuer:** Bei hoher Waldbrandstufe ist die Gefahr eines unkontrollierten Feuers sehr hoch. Verwende daher keinen Grill oder Lagerfeuer zum Kochen.
- **Verwende einen Campingkocher:** Ein Campingkocher mit Gas ist eine bessere Alternative zum offenen Feuer. Stelle sicher, dass der Kocher stabil steht und nicht umkippen kann.
- **Platzwahl:** Suche einen sicheren Platz für den Gaskocher, räume Gefahren aus dem Weg, schaue nach oben.
- **Einfache Gerichte:** Wähle Gerichte, die schnell und einfach zubereitet werden können, um die Kochzeit zu minimieren.
- **Wasser bereithalten:** Halte immer einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher bereit, um im Notfall schnell reagieren zu können.

? Kochen bei hoher Waldbrandstufe für Gruppen:

- **Gemeinsames Kochen:** Statt mehrere kleine Feuer zu machen, sollte eine Person für die Gruppe kochen. So kann die Brandgefahr minimiert werden.
- **Großer Campingkocher:** Verwende einen großen Campingkocher oder eine Campingküche, um für alle zu kochen.
- **Sicherheitsregeln kommunizieren:** Stelle sicher, dass alle Gruppenmitglieder die Gefahren kennen und wissen, wie sie im Notfall reagieren müssen.
- **Gemeinsame Mahlzeiten:** Plane gemeinsame Mahlzeiten, um die Anzahl der Kochvorgänge zu reduzieren.
- **Notfallplan:** Erstelle einen Notfallplan, falls es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand kommen sollte. Jeder sollte wissen, was zu tun ist und wo die nächsten Löschmaßnahmen zu finden sind.

- **Wasser bereithalten:** Halte immer mehrere Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher bereit, um im Notfall schnell reagieren zu können.

Vor zwei Wochen sah das so aus:



Wir hatten ständig 6 Eimer Wasser daneben stehen.



Die Details und Links zu den Produkten, wie zu der Kochausrüstung, findest du in meiner Ausrüstungsliste.

? [Ausrüstung für Wildnis-Seminare, Gruppen, Familiencamping und Autocamping](#)

Und noch mal der Hinweis: Feuer ist gefährlich bei der Hitze. Überlege es dir dreimal vorher und schätze ab, ob es nötig ist – auch im eigenen Garten oder im Hinterhof.

Bild:

Gras!

Grün!

Warte mal, Gras?

Ja, du hast richtig gehört.

Gras ist nicht nur ein grüner Teppich, der die Erde bedeckt.

Es ist das grüne Gold der Wildnis, ein vielseitiges Material, das du für eine Vielzahl von Handwerksprojekten nutzen kannst.

Jetzt denkst du vielleicht: "Gras? Wie kann ich das für Handwerksprojekte nutzen?"

Nun, das ist einfacher, als du denkst.

Mit ein wenig Kreativität und Geschick kannst du aus Gras alles Mögliche herstellen, von Körben und Matten bis zu Schnüren und sogar Schmuck.

Und das Beste daran?

Es ist kostenlos, umweltfreundlich und überall verfügbar.

Hier habe ich 3 Impulse für dich, um zu entdecken, wie du Gras für deine Handwerksprojekte nutzt.

Schnur, Matte, Körbchen.



Und glaub mir, nachdem du einmal angefangen hast, wirst du nie wieder auf eine Wiese schauen, ohne an die unzähligen Möglichkeiten zu denken, die sie bietet. ?

War das gut? Dann schreib mir. Drücke einfach auf Antworten.

Falls ich nicht gleich zurückschreibe, bin ich gefangen im Naturhandwerk.

Dieses Wochenende steht ein neues Seminar an und ich bin schon gespannt auf die Inhalte (ich bin Teilnehmer).

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>
